Büchereizentrale Niedersachsen

Lesestart Niedersachsen: Frühkindliche Leseförderung durch Öffentliche Bibliotheken

Zusammenfassung der Ergebnisse der vier Projektjahre
Oktober 2010 bis September 2014

Ein Projekt der Büchereizentrale Niedersachsen in Kooperation mit der Stiftung Lesen, der Akademie für Leseförderung Niedersachsen und den Öffentlichen Bibliotheken in Niedersachsen. Gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Büchereizentrale Niedersachsen

Stiftung Lesen

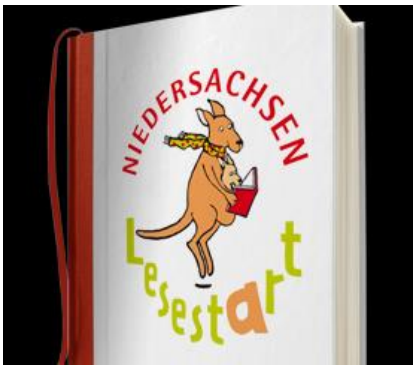
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Einleitung

Lesestart Niedersachsen ist ein niedersachsenweites Projekt Öffentlicher Bibliotheken zur frühkindlichen Leseförderung. Es folgt der Idee der britischen Leseförderkampagne „bookstart" und basiert auf einem von der Stiftung Lesen für Deutschland entwickelten Konzept. Offiziell eröffnet wurde **Lesestart Niedersachsen** am 27. September 2010. Die Finanzierung erfolgt durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) Die Gesamtleitung des Projektes hat die Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg.

Lesestart Niedersachsen war ursprünglich auf drei Jahre angelegt. Aufgrund des ausgesprochen großen Erfolges und der Nachhaltigkeit für die frühkindliche Leseförderung hat das Land Niedersachsen auch anschließend Fördermittel für weitere Projektjahre bereitgestellt. Während der Projektlaufzeit werden durch die Öffentlichen Bibliotheken Niedersachsens kostenlose **Lesestart**-Sets an Kinder und deren Eltern verteilt. Dies geschieht hauptsächlich über die Kinder- bzw. Allgemeinärzte im Rahmen der U6-Vorsorgeuntersuchung für einjährige Kinder. Seit dem Jahr 2011 kooperiert **Lesestart Niedersachsen** mit dem Bundesprogramm „Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen", bei dem in Phase I von 2011-2013 ebenfalls über Kinder- und Jugendärzte Lesestart-Sets an einjährige Kinder verteilt wurden. In Phase II, die 2013 startete, erhalten Eltern dreijähriger Kinder Lesestart-Sets direkt in den Bibliotheken. Der Auftakt der zweiten bundesweiten Programmphase wurde in Niedersachsen feierlich im Herbst 2013 mit der Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Dr. Gabriele Heinen-Kljajic in der Stadtbibliothek Peine gestartet. In Niedersachsen laufen somit beide Programme parallel und ergänzen sich.

Lesestart Niedersachsen hat das zentrale Ziel einer breitenwirksamen Leseförderung für Kleinkinder. Die Beschäftigung mit Sprache, Literatur und Büchern soll möglichst frühzeitig im Alltag der Kinder und Lesen als fester Bestandteil in den Familien verankert werden. Die an **Lesestart Niedersachsen** teilnehmenden Öffentlichen Bibliotheken sollen zu einer dauerhaften Anlaufstelle für junge Familien in ihrer Gemeinde oder Stadt werden und sich - mittels projektbegleitender Veranstaltungen und Maßnahmen - fest als wesentlicher Partner der Lese- und Sprachförderung in ihrer Kommune etablieren. Ein weiterer Schwerpunkt von **Lesestart Niedersachsen** liegt, genau wie beim Bundesprogramm, das die Stiftung Lesen im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchführt, in der Förderung von Familien, in denen das Vorlesen und die gemeinsame Beschäftigung mit Büchern, Sprache und Texten nicht zur Tradition bzw. zum Alltag gehören.



© Büchereizentrale Niedersachsen

© Stadtbibliothek Peine

Büchereizentrale Niedersachsen

Stiftung Lesen

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Projektergebnisse Oktober 2010 - Ende September 2014

Die im Folgenden genannten Ergebnisse basieren auf den Statistikmeldungen der Projektbibliotheken und eigenen Erhebungen der Büchereizentrale Niedersachsen. Sie umfassen vier Projektjahre.

1. Teilnehmende Bibliotheken

An **Lesestart Niedersachsen** sind alle Öffentlichen Bibliotheken in Niedersachsen teilnahmeberechtigt. Die Zahl der teilnehmenden Bibliotheken blieb über die Jahre relativ konstant. Sie schwankt zwischen 130 bis 142 Bibliotheken. Für das vierte Projektjahr meldeten sich 133 Bibliotheken an, von denen sich drei zum ersten Mal beteiligen. Die konstant hohe Teilnehmerzahl ist vor allem unter dem Aspekt bemerkenswert, dass parallel die Stufe II des Bundesprojektes „Lesestart. Drei Meilensteine für das Lesen" in 2013 gestartet ist, in der die Bibliotheken direkt vor Ort Lesestart-Sets an Dreijährige verteilen. An dieser Aktion nahmen im Jahr 2013/2014 in Niedersachsen 370 Öffentliche Bibliotheken teil, so dass man davon ausgehen kann, dass die meisten der hier genannten Bibliotheken beide Kampagnen durchführen. **Insgesamt beteiligten sich im Gesamtzeitraum 188 unterschiedliche Bibliotheken an Lesestart Niedersachsen.**

In Niedersachsen leben ca. 7,8 Mio. Einwohner auf einer Fläche von rund 47.000 Quadratkilometern. Das Land ist nach der Einwohnerzahl das viertgrößte deutsche Bundesland, nach der Fläche das zweitgrößte. Es ist im Vergleich zum Bundesdurchschnitt eher dünn besiedelt. Niedersachsen ist geprägt durch großräumige, ländliche Bereiche. Nicht selten fehlt eine familienfreundliche Infrastruktur mit einem bedarfsgerechten Bildungs- und Freizeitangebot. Hier können Bibliotheken mit Leseförderungsprojekten, wie z. B. **Lesestart Niedersachsen** einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Bildungsangebots leisten.

Das Land Niedersachsen umfasst 38 Landkreise (einschließlich der Region Hannover) und acht kreisfreie Städte.[1] Aus allen 38 Landkreisen beteiligen sich Bibliotheken am Projekt. Die Spannweite reicht von großen Bibliotheken, wie der Stadtbibliothek Hannover, über zahlreiche Gemeinde- und Samtgemeindebibliotheken bis zu kleinen ehrenamtlich geführten Büchereien. Kommunale Öffentliche Bibliotheken sind genau so beteiligt wie Öffentliche Bibliotheken in kirchlicher Trägerschaft.

<u>Verteilung der 188 Projektbibliotheken innerhalb des Landes Niedersachsen</u>

Ehem. Regierungsbezirk Lüneburg:	47 Bibliotheken
Ehem. Regierungsbezirk Südniedersachsen:	74 Bibliotheken (mit Hannover)
Ehem. Regierungsbezirk Weser-Ems:	67 Bibliotheken

2. Verteilung der Lesestart Niedersachsen-Sets

Im ersten Projektjahr wurden mehr als zwei Drittel aller einjährigen Kinder in Niedersachsen mit einem **Lesestart Niedersachsen** - Set versorgt. Dies geschah hauptsächlich mit Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. So konnten durch diese 32.000 Lesestart-Sets an die jungen Familien überreicht werden. Zusätzlich kamen den Familien mit Kleinkindern etwa 14.000 Sets aus anderen regionalen Lese- oder Buchstartprojekten[2] zu Gute.

[1] Quelle: Wikipedia, abgerufen am 14.04.2015

[2] z. B. LosLesen Stadt und Landkreis Osnabrück, Buchstart Celle, Buchstart Lüneburg

Durch die enge Verzahnung von **Lesestart Niedersachsen** mit dem Bundesprogramm „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen" ab dem zweiten Projektjahr konnte der Versorgungsgrad mit Lesestart-Sets an Einjährige deutlich erhöht werden. So waren es im zweiten Projektjahr knapp 90 % der einjährigen Kinder, die ein **Lesestart Niedersachsen**-Set erhielten. Das dritte Projektjahr weist einen Versorgungsgrad von ca. 80 % der einjährigen Kinder auf. Rund ein Drittel der Sets im zweiten und dritten Projektjahr stammten aus dem Bundesprogramm. Dazu kamen jährlich rund 8.500 Sets, die durch die Bundesinitiative direkt an Kinderärzte zur Verteilung an Einjährige ausgegeben wurden sowie jeweils 4.500 Sets aus regionalen Projekten.

Im vierten Projektjahr (2013/2014) meldeten die 133 teilnehmenden Bibliotheken einen Bedarf von 33.743 **Lesestart Niedersachsen**-Sets an. Dieser konnte zu 100 % erfüllt werden. Circa die Hälfte der ausgegebenen Sets stammt aus Mitteln des Landes Niedersachsen. Aus regionalen Projekten kamen wiederum 4.500 Sets für Einjährige dazu. Durch die Bundesinitiative wurden auch im vierten Projektjahr Kinderärzte direkt mit rund 8.500 Sets beliefert. Bei einer Anzahl von 63.130 einjährigen Kindern in Niedersachsen (Quelle: Dt. Bundesstatistik) entspricht das einem Deckungsgrad von 74 %.

3. Kooperationspartner der Bibliotheken

Die Teilnahme an Lesestart Niedersachsen ist für die Bibliotheken an bestimmte Kriterien gebunden. Eines davon ist die Bildung lokaler Netzwerke zur Lesestart-Set-Verteilung. Hauptpartner waren, wie in den Jahren zuvor, die Kinder- und Jugendärzte sowie Allgemeinmediziner, die U6-Untersuchungen bei etwa einjährigen Kindern durchführen. Die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern ist ein wesentlicher Aspekt des Projektes, der zur aktiven und nachhaltigen Leseförderung in der Region beiträgt. Es werden dauerhafte Strukturen für eine gemeinsame Arbeit mit Kindern und Familien geschaffen. Genannt werden soll hier auch die in vielen Bibliotheken praktizierte Ausleihe von thematischen Medienpaketen oder -kisten an Kindertagestätten, Vorlesekreise und -paten, Tagespflegepersonen und die Dauerentleihe an Familien- und Kinderservicebüros.

So bildeten sich in einigen Landkreisen und Kommunen Verteilernetzwerke. Eine hohe Zahl der Bibliotheken kooperiert auch untereinander. Vor allem im Bereich der Katholischen Öffentlichen Bibliotheken werden oft Nebenstellen einer Bibliothek durch eine Hauptstelle koordiniert und angeleitet. Für Projektteilnahmen ist dann die zentrale Hauptstelle zuständig.

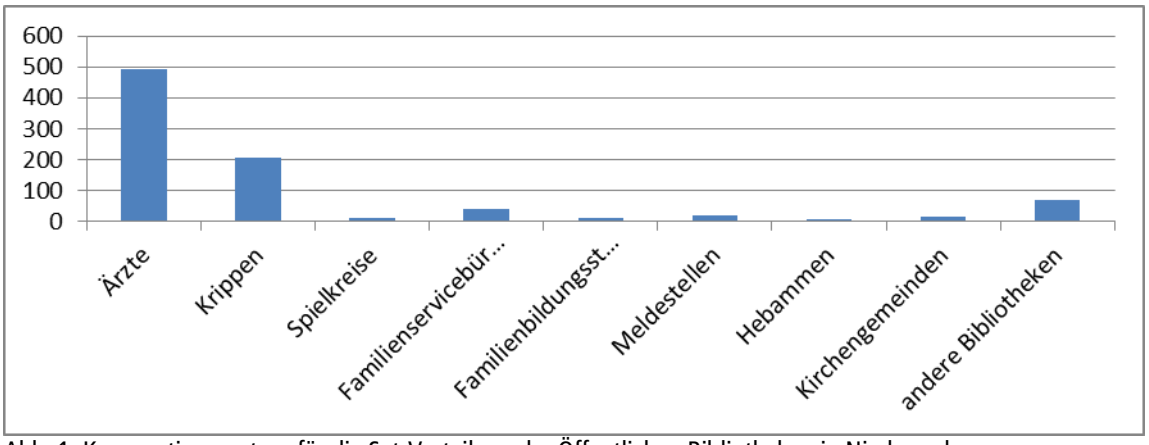


Abb. 1: Kooperationspartner für die Set-Verteilung der Öffentlichen Bibliotheken in Niedersachsen

4. Ergebnisse, Leistungen und Angebote der Bibliotheken

Fest etabliert haben sich projektbegleitende Maßnahmen in den Bibliotheken. Dies sind z. B. Veranstaltungen für die Zielgruppe aber auch Informationsabende für Eltern und/oder Kooperationspartner. In den ersten drei Projektjahren wurden insgesamt mehr als 8.800 Veranstaltungen im Rahmen von Lesestart Niedersachsen durchgeführt. Im vierten Projektjahr kamen ca. 3.870 Veranstaltungen dazu.

Damit wurden in den vier Jahren ca. 12.570 Veranstaltungen in den Öffentlichen Bibliotheken allein zu Lesestart Niedersachsen durchgeführt.

Es handelt sich hauptsächlich um regelmäßig stattfindende Kleinkindertreffen in den Bibliotheken. Bei diesen „literarischen Krabbelgruppen" geht es um die spielerische Beschäftigung mit Literatur. So wird die kindliche Entwicklung der Sprachkompetenz unterstützt. Darüber hinaus haben die Bibliotheken Fachvorträge für Eltern und Kooperationspartner angeboten, bei denen z. B. über die Sprach- und Leseförderung referiert oder aktuelle Literatur für Kinder vorgestellt wurde.

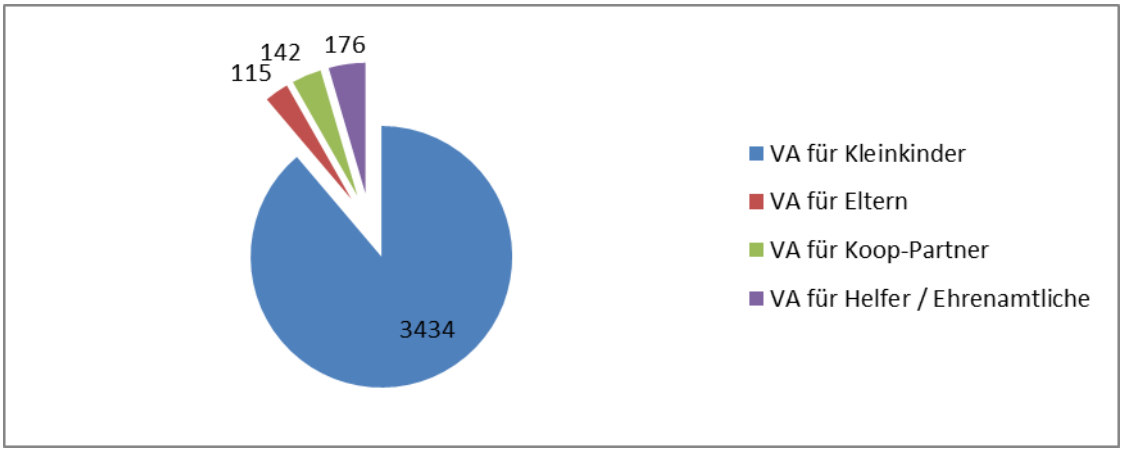


Abb. 2: Veranstaltungen in den Bibliotheken

Die 3.870 Begleitveranstaltungen in den 133 Bibliotheken des vierten Projektjahres wurden von ca. **47.880 Teilnehmern** besucht. Die große Mehrzahl davon, 43.780 Teilnehmer, waren aktive Gäste auf den Kleinkindertreffen der Bibliotheken (Kinder und begleitende Erwachsene)

Die umfassenden begleitenden Maßnahmen, die im Rahmen des Bundesprogramms seit 2013 für Bibliotheken angeboten werden, verstärkten das Engagement der Bibliotheken zusätzlich und trugen viel dazu bei, dass „Frühkindliche Leseförderung" als zentrales Thema der Bibliotheksarbeit etabliert worden ist.

Weitere Maßnahmen und Angebote der Bibliotheken im Rahmen von **Lesestart Niedersachsen**:

1. PJ	2. PJ	3. PJ	4. PJ	Maßnahmen der Bibliotheken
68,3 %[3]	77 %	77 %	83 %	Speziell eingerichteter Kleinkind- bzw. Familienbereich
42,5 %	45 %	40 %	40 %	Kostenloser Bibliotheksausweis für Eltern
80 %	97 %	90 %	94 %	Zielgruppengerechter Bestandsaufbau (Kinder 0-3 Jahre, junge Familien)
1.040	**1.500**	**1.720**	**1.511**	**Neu ausgestellte Nutzerausweise im Rahmen des Projektes**

[3] Die Prozentangaben beziehen sich auf die teilnehmenden Bibliotheken.

Rund 40 % der teilnehmenden Bibliotheken bieten im Rahmen von **Lesestart Niedersachsen** kostenlose Nutzerausweise für Eltern an. Diese werden sehr gut angenommen. In den vier Projektjahren wurden so insgesamt **5.771 neue Nutzerausweise** für junge Familien bzw. Eltern ausgestellt.

Junge Familien mit Kleinkindern sind verstärkt als Zielgruppe in den Fokus von Bibliotheken gerückt. Viele Bibliotheken haben die Kampagne zum Anlass genommen, neben den Begleitveranstaltungen und der Verteilung der **Lesestart**-Sets ihren Service um weitere Angebote für die Zielgruppe auszubauen. So verfügen mittlerweile 83 % der **Lesestart**-Bibliotheken über eine zielgruppengerechte Einrichtung.

5. Leistungen und Angebote der Büchereizentrale Niedersachsen

Projektgesamtleitung
Bei der Büchereizentrale Niedersachsen liegt die Gesamtkoordination des Projektes.

Einrichtung einer Mailingliste und Projektkoordination
Zur Kommunikation der teilnehmenden Bibliotheken untereinander und zur zügigen und kostengünstigen Distribution von Informationen und Hinweisen aus der Büchereizentrale wurde eine Mailingliste eingerichtet.

Erstellung von zwei verschiedenen Infoflyern (für Eltern und Projektpartner)
Die Büchereizentrale Niedersachsen hat einen Flyer mit Projektinformationen und Hinweisen für die Kooperationspartner der Bibliotheken entwickelt. Dieser Flyer enthält u. a. Gesprächsanregungen für die Set-Übergabe, mit denen die Eltern der Kleinkinder über die Projektziele informiert werden können. Der Flyer für Eltern und Interessierte zur Auslage in der Bibliothek oder sonstigen Einrichtungen, die von Familien aufgesucht werden, enthält Informationen zum Projekt, Bibliotheken und Bedeutung der frühkindlichen Sprach- und Leseförderung.

Präsentation von **Lesestart Niedersachsen**

- Präsentation des Projektes auf dem „Tag der Niedersachsen 2011" in der Stadtbibliothek Aurich
- Präsentation auf dem „Tag der Niedersachsen 2012" in Duderstadt (gemeinsam mit Stiftung Lesen)
- Präsentation zum „Tag der Niedersachsen 2013" in Goslar (gemeinsam mit Stiftung Lesen)
- Präsentation zum Niedersächsischen Bibliothekstag in Celle 2011
- Präsentation zum Niedersächsischen Bibliothekstag in Hannover 2012
- Präsentationen des Projektes zur KIBUM in Oldenburg
- Präsentation innerhalb der Ausstellung „Leseland Niedersachsen" (Akademie für Leseförderung)

Landesweite Pressearbeit
Die intensiv betriebene regionale Pressearbeit der Bibliotheken wurde mit zentralen Pressetexten unterstützt. So gab es zum Auftakt von **Lesestart Niedersachsen** und zum Start von Phase 2 der Bundesinitiative in Zusammenarbeit mit der Stiftung Lesen sowie zu den Ergebnissen des ersten Projektjahres zentrale Pressemeldungen durch die Büchereizentrale Niedersachsen und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Ausführliche Artikel zu dem Projekt erschienen in der bibliothekarischen Fachpresse (mb Magazin, BuB) und in vielen regionalen Zeitungen.

Einrichtung und Pflege des Internetauftrittes: **www.lesestart-niedersachsen.de**
Es wurde eine Homepage entwickelt, die sich an die drei Hauptgruppen des Projektes wendet: Bibliotheken, Kinderärzte und Familien. Die zahlreichen Informationen über frühkindliche Sprachförderung, Vorlesen und Projektinformationen generell sind in ihren Kernaussagen auch in Russisch und Türkisch wiedergegeben.

Weiterhin finden sich die teilnehmenden Bibliotheken und Kooperationspartner und Pressematerialien auf der Seite. Vor allem für die Bibliotheken sind hier Handreichungen, unterstützende Angebote und Materialien bereitgestellt.

Themenpakete

Die Büchereizentrale Niedersachsen stellt thematisch unterschiedliche Themenpakete kostenfrei für die Bibliotheken zur Ausleihe zur Verfügung. Die Themenpakete sind zumeist in dreifacher Ausführung vorhanden und lassen sich in der Regel für einen dreimonatigen Zeitraum ausleihen. Folgende Themen werden angeboten:

- Sprach- und Leseförderung (geeignet für Informationsveranstaltungen und Elternabende)
- Elementarbilderbücher
- Spiel und Spaß für die Kleinsten (Hand- und Fingerpuppen, Bücher, CDs, Klang- und Musikinstrumente)
- Spielerische Sprachförderung (Lege- und Stapelspiele, Memories, Holzfiguren)
- Meine Sinne und Gefühle
- Singen, Tanzen, musizieren
- Fahrzeuge
- Tip Toi und Ting
- Essen und Trinken
- Jahreszeiten

Der Fokus liegt auch in diesem Bereich auf jungen Familien mit Migrationshintergrund. Folgende fremdsprachigen Angebote stehen den Bibliotheken zur Verfügung:

- Mehrsprachige Bilderbücher - Arabisch
- Mehrsprachige Bilderbücher - Russisch
- Mehrsprachige Bilderbücher - Türkisch
- Mehrsprachige Bilderbücher - Englisch
- Acht unterschiedliche mehrsprachige DVD-Bilderbücher (Einsatz wie Bilderbuchkino möglich)

© Miniedition

Die Themenpakete kamen in den ersten drei Projektjahren mehr als 870 x in den niedersächsischen Bibliotheken zum Einsatz. Im vierten Projektjahr kamen 122 Einsätze in den Bibliotheken dazu. **Somit kann im Gesamtzeitraum auf knapp 1.000 Veranstaltungen unter Einsatz der Themenpakete verwiesen werden.**

Abb. 3: Beispielhafte Inhalte der Themenpakete

Abb. 4: Literarische Krabbelgruppe der Bücherei Steinkirchen (© Büchereizentrale)

Weitere Unterstützung durch die Büchereizentrale Niedersachsen

Die „traditionellen" landesweiten Angebote der Büchereizentrale für Öffentliche Bibliotheken wie Bilderbuchkinos (Dia-Serien bzw. CDs zu Bilderbüchern) und Autorenlesungen gehen seit Projektstart verstärkt auf den Kleinkindbereich ein. So wurden z. B. **Bilderbuchkinos fast 1.600 x** in den Bibliotheken im Rahmen von **Lesestart Niedersachsen** vorgeführt. Außerdem standen mehrsprachige DVD-Bilderbücher sowie drei japanische Erzähltheater (Kamishibai) mit vierzehn unterschiedlichen Bildkarten-Sets zur Verfügung. Diese kamen 77 x zum Einsatz, der sich somit fast vervierfacht hat gegenüber dem Vorjahr.

Fortbildungsveranstaltungen für Bibliotheksmitarbeiter/-innen

Während der ersten drei Projektjahre fanden 41 themenbezogene Fortbildungen und fünf Informationsveranstaltungen zu **Lesestart Niedersachsen** statt. Sie wurden hauptsächlich von der Büchereizentrale Niedersachsen organisiert und durchgeführt. Kooperationspartner waren die Akademie für Leseförderung Niedersachsen, LosLesen und die Stiftung Lesen. Neben den zentralen Angeboten in der Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg und den beiden Beratungsstellen in Hildesheim und Aurich bestand die Möglichkeit, regionale Fortbildungen in den Projektbibliotheken durchzuführen.

Es fanden insgesamt 46 Fortbildungen statt, die von ca. 700 Bibliotheksmitarbeitern besucht wurden.

Da der Bedarf der niedersächsischen Öffentlichen Bibliotheken an Fortbildungen zum Thema frühkindliche Sprachförderung recht umfassend in den ersten drei Projektjahren erfüllt werden konnte, wurde ab dem vierten Projektjahr auf die Webinare und Fortbildungen der Stiftung Lesen im Rahmen von „Lesestart. Drei Meilensteine für das Lesen" verwiesen.

6. Finanzierung

Ermöglicht wird **Lesestart Niedersachsen** durch hohe finanzielle Förderung durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Förderung durch das Land Niedersachsen im ersten Projektjahr:	200.000 Euro
Förderung durch das Land Niedersachsen im zweiten Projektjahr:	300.000 Euro
Förderung durch das Land Niedersachsen im dritten Projektjahr:	200.000 Euro
Förderung durch das Land Niedersachsen im vierten Projektjahr:	200.000 Euro

20 % der Bibliotheken erhielten im vierten Jahr für die Projektdurchführung zusätzliche finanzielle Unterstützung durch ihre Träger. Ca. 8 % der Bibliotheken wurden auch in personeller Hinsicht durch ihre Träger unterstützt.

Büchereizentrale Niedersachsen
Lüneburg, 10.07.2015

Cornelia Schröter
Leitung Team Projekte / Bibliothekarische Beratung